

Presseinformation

Rostock, den 04. Januar 2024, Nr. 01 / 2024

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern zieht Bilanz für das Rekordjahr 2023

- **32 Großgewinne in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Rund 137 Millionen Euro Spieleinsätze in MV**
- **47 Millionen Euro für das Gemeinwohl**

Auch im herausfordernden Jahr 2023 ließen sich die Lottospielenden aus Mecklenburg-Vorpommern ihre Spielfreude nicht nehmen. Spielteilernehmerinnen und Spielteilernehmer setzten insgesamt über 137 Millionen Euro für die Lotterien von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern ein. Das ist der höchste Spieleinsatz seit Gründung der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern 1991 und übertrifft das starke Ergebnis aus 2022 (132 Millionen).

Zweiunddreißig Großgewinne

32 Spielteilernehmerinnen und Spielteilernehmer erzielten Großgewinne. 2022 waren es 27. Der größte Gewinn in Höhe von 355.037,40 Euro im Eurojackpot ging Anfang August an einen Glückspilz aus Rostock. Im Jahr 2023 entfiel zwar kein Millionengewinn nach Mecklenburg-Vorpommern, dagegen konnten sich mehr Gewinner über Großgewinne über 50.000 Euro freuen. Inzwischen zählt MV seit Gründung der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in MV 1991 insgesamt 57 Lotto-Millionäre.

„Trotz aller Herausforderungen, die das Jahr 2023 mit sich brachte, haben die Spielteilernehmer und Spielteilernehmerinnen weiter begeistert Lotto gespielt“, so Dr. Ait Stapelfeld, Geschäftsführer von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern. „Lotto ist für viele eine verlässliche Konstante – und vielleicht gerade jetzt mehr denn je verbunden mit dem Wunsch, sich Träume erfüllen zu können.“



Datum: 05.01.2024

Verwaltungsgesellschaft
LOTTO und TOTO in
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Vertr. durch den Geschäftsführer:
Dr. Ait Stapelfeld
Erich-Schlesinger-Straße 36
18059 Rostock

Telefon: 0381 40555-702
Telefax: 0381 40555-780

www.lottomv.de
presse@lottomv.de

Das Onlinespiel wächst weiter

Der überwiegende Anteil der Einsätze stammt auch 2023 mit rund 80 Prozent aus den ca. 490 LOTTO-Annahmestellen. Die Menschen aus MV geben ihre Tipps mit einer wachsenden Begeisterung auch gern online ab. Der Umsatz über lottomv.de und die LOTTO MV-App stieg 2023 um rund 17 Prozent.

Auch 2023 setzten die Spielteilnehmenden am liebsten auf den Klassiker LOTTO 6aus49 (46 Prozent). Platz zwei der beliebtesten Lotterien auf Basis der getätigten Spieleinsätze belegte die europäische Lotterie Eurojackpot, gefolgt von der Zusatzlotterie Spiel 77.

Verantwortung für Mecklenburg-Vorpommern

Dass das Spielangebot von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern sicher ist, bestätigte im Oktober 2023 die Zertifizierung nach WLA (World Lottery Association)-Norm 2023.

Doch als Unternehmen der Landesregierung trägt LOTTO MV nicht nur die Verantwortung für seine Kunden und Mitarbeiter, sondern auch für das Gemeinwohl in Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt rund 47 Millionen Euro wurden im Jahr 2023 über LOTTO Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt. Die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto führte allein Lotteriesteuern in Höhe von rund 23 Millionen Euro an das Land ab. Etwa weitere 20 Millionen Euro fließen als sogenannte Zweckerträge direkt in den Landeshaushalt. Mit diesen Einnahmen können die Ressorts der Landesregierung vielfältige gemeinnützige, soziale, kulturelle oder sportliche Projekte fördern.

Darüber hinaus kam aus den Lotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance ein weiterer Zweckertrag in Höhe von rund 838.000 Euro zustande. Diese Mittel gingen mit jeweils rund 28 Prozent auch 2023 direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, rund 32 Prozent bekam der Olympische Sportbund und rund 12 Prozent gingen an die Evangelisch-lutherische Landeskirche und Nordkirche zum Erhalt der Dorfkirchen. Rund 2,4 Millionen Euro wurden durch die Umweltlotterie BINGO! an Zweckerträgen zusammengeführt und an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung weitergereicht, die allein in 2023 115 Projekte in MV mit BINGO!-Mitteln fördern konnte.

Ebenso übernimmt das Unternehmen Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz. Einsparungen und Modernisierungsarbeiten innerhalb der Firmenzentrale tragen dazu bei, die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens zu erreichen.

Annahmestellen im Fokus

„Auch 2024 sind wir wieder bestrebt, ein ähnlich gutes Ergebnis zu erzielen“, blickt Dr. Ait Stapelfeld zuversichtlich ins neue Jahr. „Aber natürlich können wir nicht ausschließen, dass aufgrund der wirtschaftlichen Situation bei uns im Land vielleicht weniger Lotto gespielt wird.“ Bei LOTTO Mecklenburg-Vorpommern hat die Unterstützung der Annahmestellen höchste Priorität. Gerade erst entsteht ein neues modernes Schulungszentrum direkt an der Firmenzentrale in der Rostocker Südstadt. „Die Annahmestellen im Land sind für uns die wichtigsten Vertriebspartner. Der Großteil sind kleinere Läden mit ca. zwei bis drei Arbeitsplätzen, die gerade aktuell durch den Personalmangel herausgefordert sind. Es wird in der Zukunft eine enorme Herausforderung sein, hier genügend Personal für den Verkauf von LOTTO-Produkten zu qualifizieren und dauerhaft zu binden.“

Foto 1: Anne Pfaff / Dr. Ait Stapelfeld, Geschäftsführer von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern

Foto 2: Anne Pfaff / Dr. Ait Stapelfeld, Geschäftsführer von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern